



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

gemäß Verteiler

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-15053

FAX +49(0)611 55 – 4 52 44

BEARBEITET VON Wahl, Martina

E-MAIL zv25@bka.bund.de

AZ **KT 21 / ZV 25 5164.01 – Z-10**

DATUM **20.07.2005**

BETREFF **Waffengesetz (WaffG)**

**hier: Feststellungsbescheid gem. § 2 Abs. 5 i.V.m. § 48 Abs. 3 WaffG**

BEZUG **Anträge verschiedener Behörden**

Auf Grund § 2 Abs. 5 des Waffengesetzes vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I. S. 3970) ergeht der folgende

### **Feststellungsbescheid.**

Waffenrechtlich zu beurteilen sind

### **Teleskop-Schlagstöcke.**

Bei Teleskopschlagstöcken handelt es sich um Hieb- und Stoßwaffen, die teleskopartig aus- bzw. zusammengeschieben werden können.

Zur Beurteilung lagen hier Schlagstöcke vor, die entweder mechanisch mit Federkraft oder durch eine Schleuderbewegung ausgeschoben werden können. Im ausgeschobenen Zustand sind die Schlagstöcke starr, ein Einschieben ist nur nach größerem Kraftaufwand möglich.

Die **Verbotseigenschaft** im Sinne der Anlage 2 zu § 2 Abs. 3 WaffG - Waffenliste - Abschnitt 1, Nr. 1.3.1

"Hieb- oder Stoßwaffen, die ihrer Form nach geeignet sind, einen anderen Gegenstand vorzutäuschen, oder die mit Gegenständen des täglichen Gebrauchs verkleidet sind;"

wird **verneint**.

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT: BKA, Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden

ÜBERWEISUNGSEMPFÄNGER: Bundeskasse Trier

BANKVERBINDUNG: Deutsche Bundesbank Filiale Trier (BBk Trier)  
BLZ 585 000 00 Kto-Nr. 585 010 05

Bei Teleskopschlagstöcken handelt es sich um **Hieb- und Stoßwaffen i.S.d. § 1 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. -a- i.V.m. § 1 Abs. 4 WaffG.**

Die nach § 2 Abs. 5 WaffG geforderte Länderanhörung wurde durchgeführt.

Im Auftrag

*Wahl*

Wahl

